

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 34 | Freitag, 09. September 2022

Universität von São Paulo unterzeichnet Partnerschaft zur Herstellung von grünem Wasserstoff aus Ethanol

Wirtschaft

Brasilianische BIP steigt im zweiten Quartal um 1,2%

Mit den Quartalsdaten erreichte das BIP in der ersten Jahreshälfte einen Höchststand von 2,5% und liegt 3% über dem vorpandemischen Niveau

Brasilianer sind Elektroautos gegenüber überdurchschnittlich aufgeschlossen

Eine von der brasilianischen Unternehmensberatung *McKinsey & Company* durchgeführte Umfrage zeigt, dass die Brazilianer mehr Interesse an Elektroautos haben als Bürger in den Industrieländern

Industrie

Brasilianische Industrieproduktion übertrifft die Erwartungen und steigt im Juli um 0,6%

Die Branche verzeichnete bis Juli einen kumulierten Rückgang von 2% und in den letzten 12 Monaten von 3%.

Wahlen

Laut Umfrage liegt für die älteren Wähler in Brasilien die Priorität auf der Wirtschaft, für jüngere beim Transport

Die Umfrage wurde unter schwarzen, *PoC (People of Color)* und weißen Wählern der mittleren und unteren Einkommensschichten durchgeführt

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Universität von São Paulo unterzeichnet Partnerschaft zur Herstellung von grünem Wasserstoff aus Ethanol

Die Universität von São Paulo *USP* kündigte eine Partnerschaft mit Kraftstoffunternehmen an, um eine Technologie zu entwickeln, die Ethanol in grünen Wasserstoff umwandelt. Dieser gilt aufgrund der geringen CO₂-Emissionen als nachhaltiger Treibstoff.

Die Kooperationsvereinbarung wurde mit den Unternehmen Shell Brasil, Raízen, Hytron und dem Innovationsbereich für Biokunststoffe und Fasern des brasilianischen Ausbildungsdienst *SENAI*, einer privaten brasilianischen Institution des öffentlichen Interesses, unterzeichnet. Die Initiative plant die Errichtung von zwei Fabriken auf dem Campus der *USP* zur Herstellung von erneuerbarem Wasserstoff. Dieser soll in den Bussen des Universitätsgeländes getestet werden, welche aktuell mit Diesel betrieben werden.

Die Initiative, die in der ersten Hälfte des Jahres 2023 starten soll, möchte eine CO₂-arme Lösung für den Schwerlastverkehr sowie umweltbelastende Industrien bieten und die erste Tankstelle für grünen Wasserstoff auf Ethanolbasis in Brasilien und weltweit einrichten.

Shell investiert Forschungs- und Entwicklungsmittel in Höhe von 50 Millionen Real in dieses Projekt, das von der brasilianischen Erdölagentur *ANP* (*Agência Nacional do Petróleo, Gás Natural e Biocombustíveis*) reguliert wird. Laut Alexandre Breda, *Low Carbon Technology Manager* bei Shell Brasilien, ist das Ziel dieser Vereinbarung mit der Universität, Ethanol als Quelle für grünen Wasserstoff zu etablieren.

Es soll ein so genannter „Reformer“ entwickelt werden, der das Biokraftstoffmolekül aufspaltet und in Wasserstoff umwandelt. Hytron, ein an der Partnerschaft beteiligtes Unternehmen aus dem Bundesstaat São Paulo, verfügt bereits über einen Prototyp des Geräts. Die Technologie muss jedoch noch verbessert werden, um die Zuverlässigkeit, den Umfang und die Effizienz des Prozesses zu gewährleisten.

Der Reformer wird in der Universität installiert, wo auch eine Wasserstofftankstelle eingerichtet wird. Das Ziel des Projektes ist es, eine Lösung zu entwickeln, mit der die Herausforderungen bei der Produktion, dem Transport und der Speicherung von grünem Wasserstoff gemeistert werden können.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Carlos Gilberto Carlotti Junior, Rektor der Universität, erklärt, dass derzeit drei Busse, die auf dem Campus verkehren, für den Betrieb mit Wasserstoff umgerüstet werden. Noch in der ersten Hälfte des Jahres 2023, nach Fertigstellung der Produktionsstandorte, sollen die ersten Fahrzeuge mit dem nachhaltigen Kraftstoff betrieben werden.

In der ersten Phase des Projekts sollen zwei Fabriken gebaut werden, die 5 kg Wasserstoff pro Stunde produzieren. Später soll eine Anlage mit einer zehn Mal größeren Kapazität eingeweiht werden.

Der dabei verwendete Biokraftstoff wird von Raízen, dem weltweit größten Hersteller von Ethanol aus Zuckerrohr, geliefert. Ricardo Mussa, CEO von Raízen, möchte langfristig einen so hohen Entwicklungsstand erreichen, dass der Reformer nicht nur in Tankstellen, sondern auch in Elektrofahrzeuge selbst eingebaut werden kann.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Brasilianische BIP steigt im zweiten Quartal um 1,2%

Nach Angaben des brasilianischen Statistikamtes *IBGE* (*Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística*) verzeichnete die brasilianische Wirtschaft im zweiten Quartal ein Wachstum von 1,2% im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres. Das Quartalsergebnis ist das vierte positive Ergebnis in Folge, nachdem von April bis Juni letzten Jahres ein Rückgang von 0,3 % verzeichnet wurde. Im Vergleich zum Vorjahresquartal betrug der Anstieg 3,2%.

Das Ergebnis lag über dem Median der Markterwartungen, die von einem Anstieg von 0,9% im Monatsvergleich und 2,8% im Jahresvergleich ausgingen.

Damit erreicht das brasilianische BIP (Bruttoinlandsprodukt) in der ersten Jahreshälfte einen Höchststand von 2,5% und liegt 3% über dem vorpandemischen Niveau des vierten Quartals des Jahres 2019. Darüber hinaus erreichte die Wirtschaftsleistung den zweithöchsten Wert in dieser Reihe, nur übertroffen von dem im ersten Quartal des Jahres 2014. Das BIP erreichte 2,404 Billionen Real in aktuellen Werten.

Nach Angaben des Statistikamtes *IBGE* wurde das Wachstum im zweiten Quartal durch den Anstieg der Dienstleistungen um 1,3% beeinflusst. Auf diesen Sektor entfallen etwa 70% des BIP.

Die Leiterin der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des *IBGE*, Rebeca Palis, erklärt, dass Verkehrsdienstleistungen (3,0%) und Information und Kommunikation (2,9%) für den Anstieg des BIP ausschlaggebend waren. Neben diesen Branchen führte auch der Anstieg der Dienstleistungen, welche während der Pandemie stark eingebrochen sind, z.B. im Gast- und Hotelgewerbe (3,3%), zum Anstieg des BIP.

Damit liegt die Unterbranche „sonstige Dienstleistungen“ um 4,4% über dem vorpandemischen Niveau.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Brasilianer sind Elektroautos gegenüber überdurchschnittlich aufgeschlossen

Trotz des wachsenden Absatzes von Elektrofahrzeugen in Brasilien, sehen lokale Verbraucher immer noch Hürden wie zum Beispiel die fehlende Infrastruktur, hohe Preise und Ladezeiten. Untersuchungen der Unternehmensberatung *McKinsey & Company* zeigen jedoch, dass das Interesse der brasilianischen Öffentlichkeit an diesem Thema größer ist als in reichen Ländern.

Diese Daten wurden auf der lateinamerikanischen Elektrofahrzeug-Messe C-MOVE vorgestellt, die in der letzten Woche in São Paulo stattfand. Neben Vergleichszahlen zwischen Brasilien und den wichtigsten Industriestaaten in Bezug auf die Elektromobilität wurden auf der Veranstaltung auch Trends und Leitlinien vorgestellt, die das Land kurz- und mittelfristig erreichen sollen.

So gebe es vier wichtige Faktoren, die der Elektromobilität in Brasilien zum Durchbruch verhelfen können: Verbraucher, Technologie, Infrastruktur und öffentliche Anreize.

Die Idee, ein nachhaltiges Auto zu besitzen, wird von 64% der Brasilianer begrüßt, im Vergleich dazu von jeweils 58% der Schweizer und Deutschen. Die Umfrage zeigt jedoch auch, dass Lademöglichkeiten (64%) und die Batterieautonomie (43%) zu den größten Bedenken gehören.

Laut der Umfrage erwägen 70% der befragten Brasilianer, Elektroautos über Leasingdienste auszuprobieren. Außerdem wollen 39% der Verbraucher in den nächsten zehn Jahren auch andere Verkehrsmittel nutzen, wie z. B. Motorroller und Elektrofahrräder.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilianische Industrieproduktion übertrifft die Erwartungen und steigt im Juli um 0,6%

Die brasilianische Industrieproduktion stieg im Juli um 0,6%. Dies geht aus der monatlichen Industrienerhebung *PIM-PF* (*Pesquisa Industrial Mensal – Produção Física*) hervor, die in der letzten Woche vom brasilianischen Statistikamt *IBGE* veröffentlicht wurde. Im Juni war der Indikator um 0,3 % gesunken (korrigierte Daten zeigen einen Rückgang von 0,4 %).

Die Branche verzeichnete bis Juli einen kumulierten Rückgang von 2% und in den letzten 12 Monaten von 3%. Mit dem Ergebnis vom Juli liegt der Sektor immer noch 0,8% unter dem vorpandemischen Niveau (Stand Februar 2020) und 17,3% unter dem Rekordniveau vom Mai des Jahres 2011.

Die Leistung im Juli lag über dem Median der Schätzungen von 30 Finanzinstituten und Beratungsunternehmen von 0,5%, ohne Berücksichtigung saisonaler Effekte. Die Schätzungen reichten von einem gleichbleibenden Ergebnis bis zu einem Anstieg von 1,1%.

Im Vergleich zum Juli des Jahres 2021 sank die Industrieproduktion um 0,5%. Für diese Vergleichsbasis erwartete der Markt einen durchschnittlichen Rückgang um 0,5%. Die Prognosen reichten von einem Rückgang um 1,5 % bis zu einem Anstieg von 1,6%.

Das brasilianische Statistikamt *IBGE* revidierte auch die Daten für den Monat Juni gegenüber Mai von einem Rückgang um 0,4 % auf einen Rückgang um 0,3 %.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Laut Umfrage liegt für die älteren Wähler in Brasilien die Priorität auf der Wirtschaft, für jüngere beim Transport

Laut einer von Forschern der Universität des Bundesstaates Rio de Janeiro *UERJ* durchgeführte Studie setzen junge und ältere sowie schwarze und weiße Wähler unterschiedliche Prioritäten bei der Frage um soziale Probleme, die sich auf die Wahl auswirken.

Die Ergebnisse wurden in Fokusgruppen in acht Hauptstädten des Landes ermittelt: Rio de Janeiro, Curitiba, Salvador, Belém, São Paulo, Brasília, Fortaleza und Cuiabá.

Die Umfrage des Medienlabors *Lemep*, des brasilianischen Instituts für soziale und politische Studien *Iesp* zeigte, dass Menschen über 30 Jahre sich mehr um Wirtschaft, hohe Lebenshaltungskosten, Gesundheit und Bildung sorgen, während die Jüngeren (unter 30 Jahre) sich eher für öffentliche Sicherheit und Verkehr interessieren.

Der Umfrageleiter João Feres Júnior erklärt, dass hier die Verantwortung älterer Menschen beim Unterhalt eines Haushaltes und einer Familie zum Tragen kommt. Andererseits neigen die Jüngeren dazu, ihre Erlebnisse in den Vordergrund zu stellen und sich mehr in der Stadt zu bewegen, auch zu verkehrsschwachen Zeiten und Orten.

Neue Umfrage zu Wahlabsichten

Die in dieser Woche von dem brasilianischen *FSB*-Institut veröffentlichte und von der Bank BTG Pactual in Auftrag gegebenen Umfrage zeigt, dass der ehemalige Präsident Luiz Inácio Lula da Silva (PT) 42% der Stimmen in der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen auf sich vereinigen kann, gefolgt von dem derzeitigen Präsidenten Jair Bolsonaro (PL) mit 34%.

Es folgen Ciro Gomes (PDT) mit 8% und Simone Tebet (MDB) mit 6% der Stimmen. Soraya Thronicke (União Brasil), Vera Lúcia (PSTU) und Pablo Marçal (Pros) erreichen laut der Umfrage jeweils 1% der Stimmen.

Felipe D'Avila (Novo), Eymael (DC), Sofia Manzano (PCB) und Leonardo Péricles (UP) erreichen 0% der Stimmen.

Insgesamt haben sich 3% der Wahlberechtigten noch für keinen Kandidaten entschieden. Die Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen belaufen sich auf 1%. Der Anteil der Unentschlossenen und derjenigen, die nicht geantwortet haben, betragen 3%.

Für die Umfrage wurden zwischen dem 2. und 4. September 2.000 Personen telefonisch befragt. Die Fehlermarge beträgt zwei Prozentpunkte nach oben oder unten und die Zuverlässigkeit liegt bei 95%.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

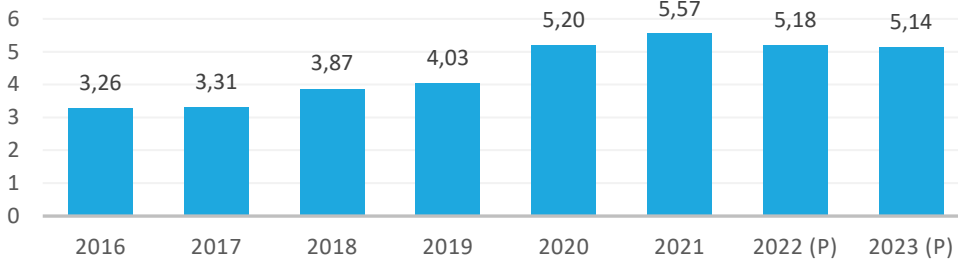
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

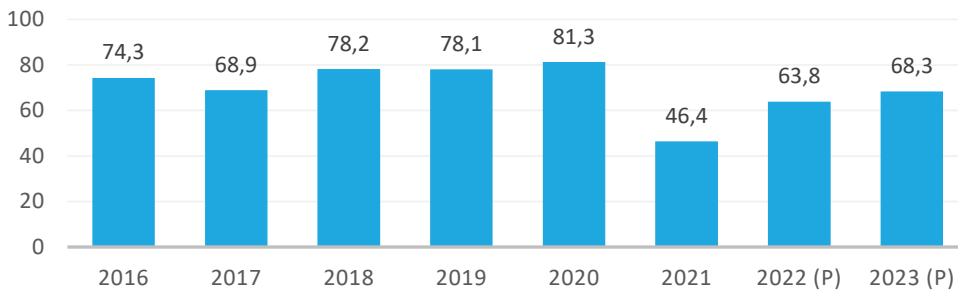


Kurzmeldung / Statistik

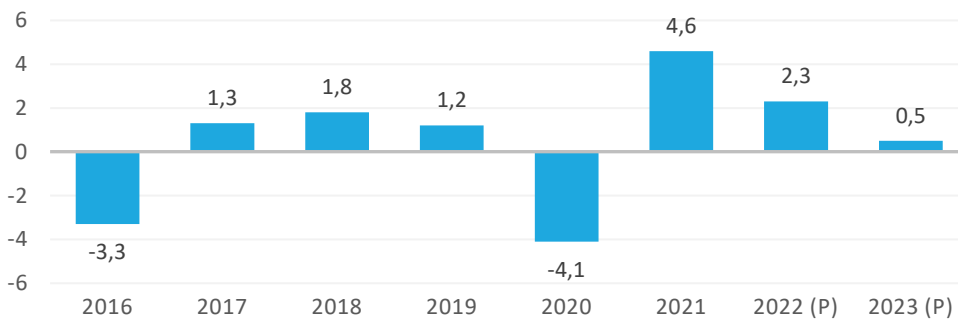
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



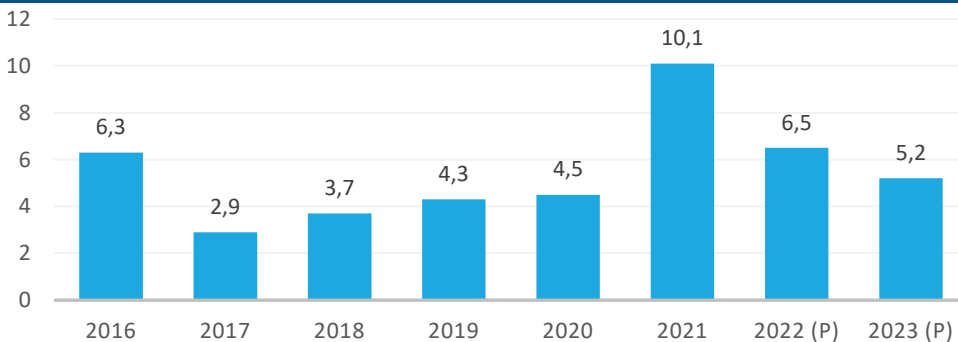
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Folha de São Paulo

Estado de São Paulo

CNN Brasil

Valor Econômico

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

